

• INFORMATION. •

DER SCHLÜSSEL ZUM LEBEN

TEIL III.
UNIVERSELLE INFORMATION
UND
DIE BIBEL



Leitworte:

Genesis 1,1

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Römer 1,20

„Denn Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt, sodass sie keine Entschuldigung haben.“



Kapitel 9: Anwendung der Theorie der Universellen Information auf die Bibel

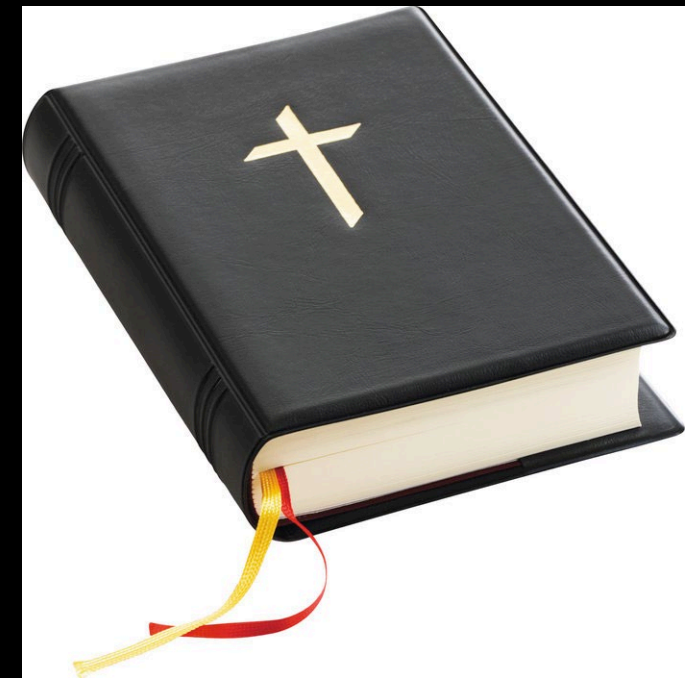
Wer ist der Sender? => Der Gott der Bibel

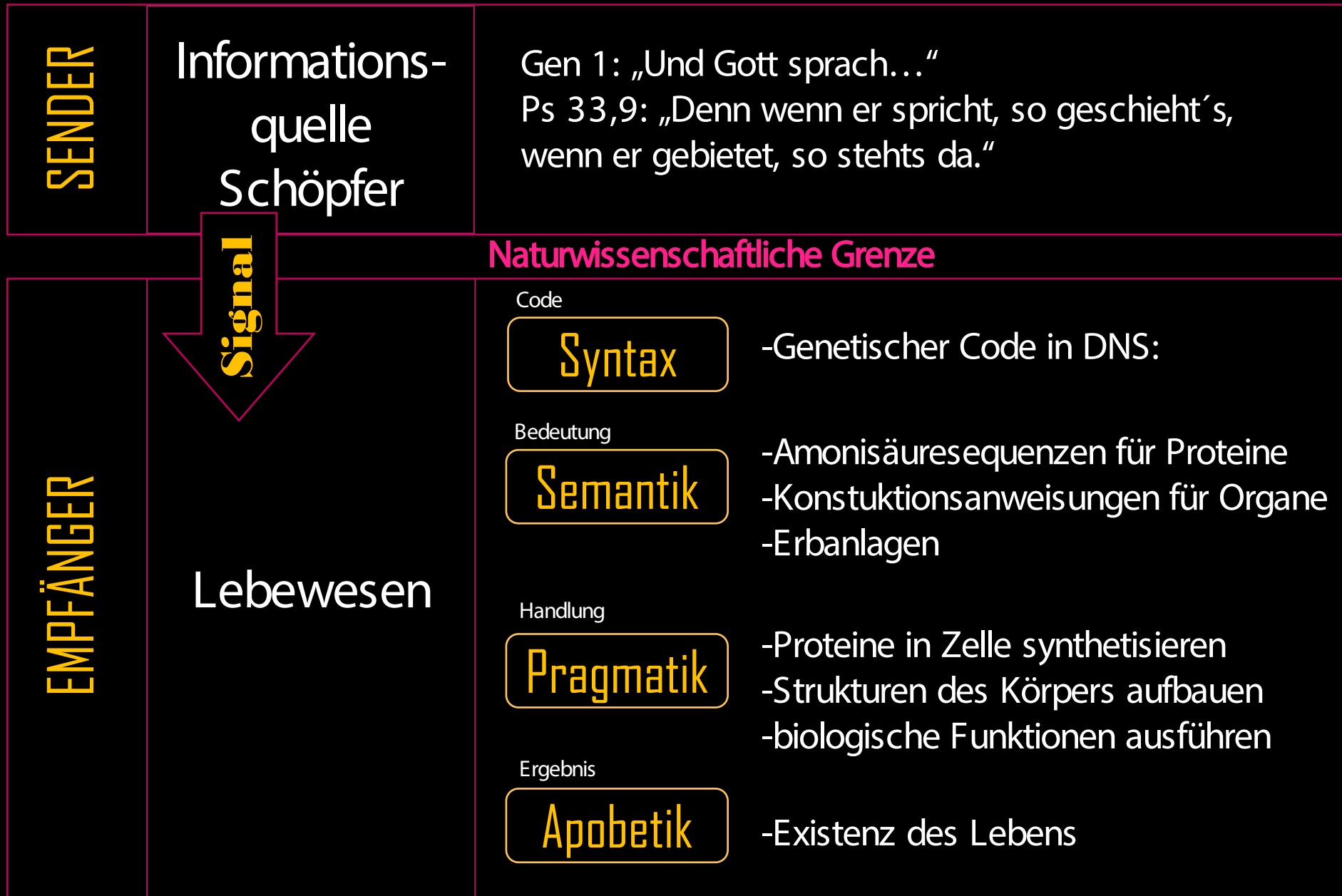


Frage:

Wer ist der Sender für die Information des Lebens?

- Die Bibel ist die alles überragende Erkenntnis-Quelle.
 - Die Bibel enthält ausschließlich Wahrheit.
- ⇒ Die Bibel ist anwendbar, um den Sender zu finden





(Zur Herkunft des Lebens)



- Der Sender befindet sich außerhalb der naturwissenschaftlichen Grenze
- Biblische Aussagen über den Sender (durch Offenbarung)

“Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Reiche oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen” (Kol 1,6)

→ Gott hat das GANZE Universum geschaffen

“Du hast alle Dinge erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.” (Off 4,11)

→ Verknüpfung von WILLE und INFORMATION

“Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.” (Gen 1,26)

→ alles war ABSICHT



Ist die Bibel die alles überragende Erkenntnis-Quelle?

Der „prophetisch-mathematische Gottesbeweis“

„Die Erfüllung der Prophetien in der Bibel kann kein Zufall sein“



Beispiele für Prophetie: Kyros beendet babylonische Gefangenschaft

Jesaja 44,28:

„Der zu Kyros sagt: Mein Hirte! Er soll all meinen Willen vollenden und sagen zu Jerusalem: Werde wieder gebaut!, und zum Tempel: Werde gegründet.“

- Jesaja wirkte 736 – 696 v.Chr.
- 587 v.Chr. Nebukadnezar zerstört Jerusalem und den Tempel
- 539 v.Chr. Kyros eroberte Babylon
- 538 v.Chr. Edikt des Kyros zur Rückkehr der Juden
- 515 v.Chr. Tempelweihe in Jerusalem



Beispiele für Prophetie: Messiasverheißung

Jesaja 53,1-12

„Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. ... Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

- 2) Er hatte keine Gestalt und Hoheit
- 4) Er wurde als von Gott gestraft angesehen
- 5) Er ist um unserer Sünde willen verwundet
- 7) Er litt willig und stumm wie ein Lamm
- 10) Er wird in die Länge leben
- 12) Er wird den Übeltätern gleichgerechnet
- 12) Er betete für die Übeltäter



Beispiel für Prophetie: Israels Zerstreuung

Deuteronomium 28,64-65:

“Denn der Herr wird dich unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen [...] Und unter jenen Nationen wirst du nicht ruhig wohnen, und deine Fußsohle wird keinen Rastplatz finden.”

- 70 n. Chr. Zerstörung Jerusalem durch die Römer
- Zerstreuung der Juden in alle Länder



Beispiel für Prophetie: Israels Rückkehr

Jeremia 16,14-15:

“Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass man nicht mehr sagen wird: »So wahr der Herr lebt, der die Israeliten aus Ägypten geführt hat«, sondern: »So wahr der Herr lebt, der die Israeliten geführt hat aus dem Lande des Nordens und aus allen Ländern, wohin er sie verstoßen hatte.« Denn ich will sie zurückbringen in das Land, das ich ihren Vätern gegeben habe”

- Seit 1897 zogen die Juden wieder in ihr Land zurück
- 1948 Gründung des Staates Israel (nach dem Holocaust)
- „Land des Nordens“ → Moskau (gleicher Längengrad wie Jerusalem)



Mathematische Berechnungen

Finis Dake: 3268 erfüllte Prophezeiungen in der Bibel.

Frage: Können sich 3268 Prophezeiungen zufällig erfüllen?

Wahrscheinlichkeitsrechnung:

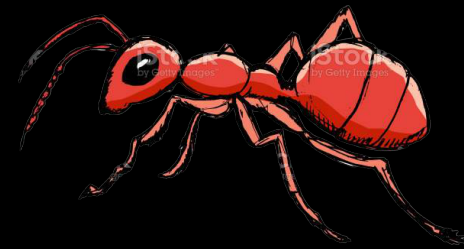
- $p=0,5$ Abschätzung der Einzelwahrscheinlichkeit $< 50\%$
- Ereignisse müssen unabhängig voneinander sein
- $v=3268$ Verse erfüllter biblischer Prophetie

$$\Rightarrow w = 0,5^{3268} = 1,714 \cdot 10^{-984}$$



Das Ameisen-Modell

Wie viele **schwarze** Ameisen müssen sich in einem großen Ameisenhaufen befinden, damit die Wahrscheinlichkeit, die eine **rote** darin zu finden, gerade der Wahrscheinlichkeit entspricht, dass 3268 Prophetien alle per Zufall erfüllt wurden.



Veranschaulichung: Ameisen-Modell

1. Wasserglas	$w=0,00005$
2. Badewanne	$w=2,8 * 10^{-8}$
3. Deutschland	$w=5 * 10^{-21}$
4. Erdoberfläche	$w=2 * 10^{-24}$
5. Gesamtes Universum	$w=7 * 10^{-175}$



Vergleiche

Wahrscheinlichkeit einer Komplikation bei mRNA-Impfstoff

$$W = 0,001 - 0,0001$$

6 Richtige im Lotto

$$W = 1/139.838.160 = 7,1 * 10^{-9}$$



Schlussfolgerungen aus den Berechnungen

1. Die Prophetien konnten sich nicht zufällig erfüllen
2. Nachweis der Existenz eines allmächtigen Gottes
3. Der prophetisch-mathematische Gottesbeweis
4. Der Beweis für den Gott der Bibel als einzig existierenden Gott
5. Beweis, dass mindestens jene Teile der Bibel, die Prophetien enthalten, wahr sind
6. Auch die noch nicht erfüllten Prophetien werden sich planmäßig erfüllen
7. Die ganze Bibel muss wahr sein



Vergleiche der mithilfe von Naturgesetzen gefundenen Schlussfolgerungen mit der Bibel

1. Gott ist allwissend
2. Gott ist allumfassend
3. Gott ist ewig
4. Gott ist allmächtig
5. Gott ist nicht-materiell (Geist)
6. Der Mensch muss eine nicht-materielle Komponente haben
7. Materialismus und Urknall sind widerlegt
8. Evolution ist unmöglich



Gott ist unendlich intelligent und wissend – er ist also allwissend

- „Seine Einsicht ist ohne Maß“ (Ps 147,5)
- „Nun wissen wir, dass du alle Dinge weißt [...]“ (Joh16,30)
- „Die Augen des Herrn sind an jedem Ort und schauen aus auf Böse und auf Gute“ (Spr 15,3)



Gott ist umfassend

- „Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen...“ (1.Könige 8,27)
- „Denn in ihm leben, weben und sind wir...“ (Apg 17,28)
- „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.“ Psalm 139,8-10



Gott ist ewig

- Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen“ (Deut 33,27)
- „Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Ps 90,2)
- “So sollst du zu den Israeliten sagen: “Ich werde sein“, der hat mich zu euch gesandt.“ (Ex 3,14)



Gott ist allmächtig

- „Ich bin der allmächtige Gott “ (Gen 17,1 b)
- „Denn bei Gott ist kein Ding unmöglich“ (Luk 1,37)
- “Ich bin das A und das O, spricht der Gott, der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.” (Offb 1,8)



Gott ist nicht-materiell (Geist)

- „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen (ihn) in Geist und Wahrheit anbeten.“ (Joh 4,24)
- „Der Herr aber ist der Geist: wo aber der Geist des Herrn ist, (da) ist Freiheit.“ (2. Kor 3,17)



Der Mensch muss eine nicht-materielle Komponente haben

- "Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus." (1. Thes 5,23)
- „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, doch die Seele nicht töten können; fürchtet euch aber vielmehr vor dem, der Leib und Seele verderben kann in der Hölle.“ (Mat 10,28)



Materialismus und Urknall sind widerlegt

- „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“ (Gen 1,1)
- „Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist.“ (Ex 20,11)
- „Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, sodass alles, was man sieht, aus nichts geworden ist.“ (Hebr 11,3)



Evolution ist unmöglich

- „Und die Erde ließ aufgehen Gras und Kraut, das Samen bringt, ein jegliches nach seiner Art, und Bäume, die da Früchte tragen, in denen ihr Same ist, ein jeder nach seiner Art.“ (Gen 1,12)
- „Und Gott schuf die großen Seeungeheuer und alle sich regenden lebenden Wesen, von denen das Wasser wimmelt, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel, nach ihrer Art.“ (Gen1,21)
- „Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendiges Getier, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so. Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art.“ (Gen 1,24.25)



Schlussfolgerung

Der Zeitgeist sagt:

falsch

• Evolutionshypothese ist wissenschaftlich ~~=>~~ richtig

• Schöpfungsglaube ist religiös ~~=>~~ falsch

richtig



Schlussfolgerung

Naturgesetze der Information:

- nachgewiesen, dass ein ewiger, allmächtiger Schöpfer existieren muss

Prophetisch-Mathematischer Gottesbeweis:

- nachgewiesen, dass die Bibel eine verlässliche Informationsquelle ist

⇒ Der Gott der Bibel ist der allmächtige Schöpfergott



Schlussfolgerung

Römer 1,20: „Denn Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt, sodass sie keine Entschuldigung haben.“

⇒ Gott ist in der Natur erkennbar.

⇒ Es gibt keine Entschuldigung.



Schlussfolgerung

Hebräer 4,12: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und kräftig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.“

⇒ Gottes Wort ist die Wahrheit



Schlussfolgerung

Johannes 5,24: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“

⇒ Gottes Wort glauben gibt das ewige Leben



Vergleich

Materialistischer Zeitgeist	Biblischer Schöpfungsglaube
Alles ist Zufall = sinnlos	Gott schuf den Menschen mit einem Ziel
Der Mensch ist ein besseres Tier (Affe)	Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde
Der Mensch ist nur Materie	Der Mensch ist Körper und unsterbliche Seele
Der Mensch ist ein Irrläufer der Evolution	Der Mensch ist „sehr gut“ zu Gottes Ehre geschaffen
Der Stärkere frisst den Schwächeren	Gott schuf uns für das ewige Leben

Gelerntes

- Materialistische Evolutionstheorie ist nicht haltbar
- Biblischer Schöpfungsglaube ist klar begründbar
- Nicht in der Defensive bleiben, sondern den Schöpfungsglauben aktiv bezeugen
- Ich darf mein Leben auf das Wort Gottes aufbauen
 - über gottlose Denkweise Buße tun
 - einem Wort Gottes gehorchen und ewiges Leben ergreifen



Leitworte:

Genesis 1,1

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.“

Römer 1,20

„Denn Gottes unsichtbares Wesen, das ist seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt ersehen aus seinen Werken, wenn man sie wahrnimmt, sodass sie keine Entschuldigung haben.“

